

Mehr Zeit für Stadtleitbild-Befragung

Bürgerbeteiligung In Müllrose können die Einwohner jetzt zwei Wochen länger im Internet darüber informieren, welche Schwerpunkte sie für die Entwicklung der Stadt sehen. *Von Frank Groneberg*

Die Einwohner Müllroses haben jetzt noch etwas länger Zeit dafür, sich an der Internetbefragung in Vorbereitung der Erarbeitung eines Stadtleitbildes für ihren Heimatort zu beteiligen. Diese Befragung mit Hilfe eines Fragebogens sollte eigentlich am heutigen Dienstag enden. Am Montag ist die Frist für das Ausfüllen des Fragebogens aber verlängert worden, und zwar um zwei Wochen bis zum 1. Dezember. „Die Verlängerung soll dazu dienen, weiterhin möglichst viele Meinungen und Gedanken einzufangen, die im Anschluss ein umfassendes Bild über die Lebensqualität und Potenziale von Müllrose abgeben“, heißt es in einer am Nach-

„Vorgeschlagen wird, am Kleinen Müllroser See einen zentralen Spielplatz zu errichten.“

mittag auf der Internetseite www.zukunft-muellrose.de veröffentlichten Mitteilung. Nach Auswertung aller Fragebögen würden die Ergebnisse auf dieser Seite veröffentlicht. Begründet wird die Verlängerung unter anderem damit, dass das Internet momentan die einzige Möglichkeit für interessierte Bürger ist, sich mit ihren Ideen und Vorstellungen an der Vorbereitung der Erarbeitung eines Stadtleitbildes zu beteiligen. Die für den 3. November geplante erste Bürgerwerkstatt in der „Schlaubetal-Halle“ hatte wegen der geltenden Regelungen zur Eindämmung der Corona-Pandemie abgesagt werden müssen.

Wie berichtet, ist im September in Müllrose eine Arbeitsgruppe mit dem Titel „Arbeitsgemeinschaft Leitbild Müllrose“ gebildet worden. Die Auftaktberatung fand Mitte September im Saal des früheren Forsthauses statt. Der Arbeitsgruppe gehören 14 Mitglieder – Stadtverordnete und sachkundige Bürger – an. Während dieser Zusammenkunft wurden erste Schwerpunkte gesetzt. „Die Arbeitsgruppe soll alle Vorschläge für ein Stadtleitbild aufnehmen und verdichten“, hatte Bürgermeister Thomas Kühl zuvor während einer Sitzung der Stadtverordnetenversammlung



Heimatort Müllrose: Wie hier in der Fischerstraße sind seit 1990 überall in Müllrose Wohnhäuser saniert oder neugebaut worden. Im Stadtleitbild soll auch festgelegt werden, ob und wo künftig neue Wohnhäuser errichtet werden sollen und dürfen. *Foto: Frank Groneberg*

erläutert. Von Beginn an ist betont worden, dass nicht diese Arbeitsgruppe allein Vorschläge erarbeiten soll. Alle interessierten Bürger sollen in den Erarbeitungsprozess des Stadtleitbildes einbezogen werden – und zwar, indem sie über die Arbeitsgruppe eigene Ideen und Vorschläge einbringen. Dafür wurde extra die Internetseite www.zukunft-muellrose.de eingerichtet. Außerdem wurden Workshops angekündigt, welche aber aktuell nicht stattfinden dürfen.

Die Möglichkeit, sich übers Internet aktiv zu beteiligen, werde bisher „außerordentlich gut angenommen“, teilte die Arbeitsgruppe am Montag mit. Sehr gern wird die Möglichkeit genutzt, eigene Vorschläge auf der Internetseite zu veröffentlichen – über Einträge, die von anderen Nutzern auch kommentiert und be-

wertet werden können. Bis Montagabend sind 36 solcher Vorschläge und Anregungen auf der Seite hinterlassen worden. „Da geht es unter anderem um Maßnahmen zur Verkehrsberuhigung, Verbesserung der Sicherheit und Barrierefreiheit, Aufwertung von bestehenden und Neuschaffung von Spielplätzen, neue Freizeit-

möglichkeiten für Jugendliche und ein Mehrgenerationenhaus, Verbesserung der touristischen Infrastruktur, mehr Gastronomieangebote, Errichtung von Mehrfamilienhäusern mit Anteil an Sozialwohnungen und ein neues Baugebiet für Häuslebauer“, informieren Annetrin und Harald Schwaeger, zwei Müllroser Bür-

ger, welche die Aktivitäten auf der Internetseite verfolgen.

Bisher 36 Vorschläge

Ein Beispiel ist der Vorschlag, auf dem Areal zwischen dem Kleinen Müllroser See und dem Hotel „Zur Sonne“ – eine große Grünfläche – einen zentralen Spielplatz für Müllrose zu errichten. Dort könnten weiträumig kleine und große Spielgeräte für alle Altersgruppen, Bänke und Sitzgruppen zum Verweilen und eine Hüggellandschaft für zwei Rutschen oder Seilrutschen und für die Nutzung als Rodelhang im Winter installiert werden, wird aufgezählt. Auch eine thematische Anlage zum Thema Schiffbau – Müllrose war einst Sitz mehrerer Werften – sei denkbar. Dazu könnten Obst- und Laubbäume gepflanzt werden. Der Vorschlag wird durchweg positiv bewertet.

Hier können sich Bürger beteiligen

Die Bürger der Stadt Müllrose sollen sich aktiv an der Erarbeitung des Stadtleitbildes beteiligen. Mit diesem Stadtleitbild (anderswo heißt das Integriertes Stadtentwicklungskonzept) soll festgelegt werden, wie sich die

Stadt im Schlaubetal in den kommenden Jahrzehnten entwickeln soll.

Die Bürgerbeteiligung ist ausdrücklich erwünscht. Für den Erarbeitungsprozess wurde eine Internetseite mit der Adresse www.zukunft-muellrose.de geschaltet. Auf dieser Seite können interessierte Bürger zum einen an einer Online-Befragung teilnehmen. Zum anderen können sie konkrete Vorschläge machen und Vorschläge anderer Leute bewerten. *gro*

Frage des Tages

Wie zählt RKI Corona-Tote?

Für Aufregung hat die Meldung von drei Corona-Toten am Asklepios-Klinikum in Schwedt gesorgt. Die Menschen waren mit und nicht an Covid-19 gestorben, erklärte das Klinikum. *Michael Dietrich* befragte *Susanne Glasmacher* vom Robert Koch-Institut, wie die Fälle gezählt werden.

Frau Glasmacher, was genau zählen Sie in der RKI-Statistik als Covid-19-Todesfall?

In der Statistik des RKI werden die Covid-19-Todesfälle gezählt, bei denen ein Nachweis von Sars-CoV-2 vorliegt und die in Bezug auf diese Infektion verstorben sind. Das sind Menschen, die direkt an der Erkrankung gestorben sind, als auch solche mit Grundkrankheiten, die mit Covid-19 infiziert waren und bei denen sich nicht die Todesursache klar nachweisen lässt.

Warum unterscheidet das RKI in der Statistik nicht Gestorbene an oder mit Covid-19?

Allgemein ist es schwer, insbesondere bei Personen mit verschiedenen Erkrankungen, genau und abschließend zu wissen, woran sie verstorben sind. Obduktionen können hilfreich sein, aber auch nicht in allen Fällen Gewissheit geben. Der Arzt, der den Todesschein ausstellt, muss entscheiden, ob er die Infektionserkrankung oder das Grundleiden, zum Beispiel koronare Herzerkrankung, als Ursache einträgt.

Die Angabe Covid-19-Todesfälle ist also ungenau?

Ja, aber sie ermöglicht die Lagebeschreibung und Risikobewertung. Eine genaue Gewichtung dürfte in der Praxis für Mediziner ohnehin in den meisten Fällen unmöglich sein.



Susanne Glasmacher, Sprecherin am Robert-Koch-Institut in Berlin *Foto: RKI*

ANZEIGE

IN STILLER TRAUER

Die Erinnerung ist ein Fenster, durch das wir dich sehen können, wann immer wir wollen.

Joachim Lautenbach

Bäckermeister

* 04.06.1952 † 13.11.2020



In Liebe und Dankbarkeit
Burgunde, Ringo, Silvia, Jack
im Namen aller Angehörigen

Die feierliche Beisetzung findet am Sonnabend, dem 21. November 2020 um 13.30 Uhr auf dem Friedhof in Brieskow-Finkenheerd statt.

Bitte denken Sie an eine Gesichtsmaske.



Kommunalpolitik

Hauptausschuss tagt in Müllrose

Müllrose. Die weitere Arbeit im Jugendclub „Cubi“, finanzielle Unterstützung für den Müllroser Sportverein, die Hauptsatzung der Stadt Müllrose und das ab 2021 geplante Bürgerbudget sind die wichtigsten Themen der Sitzung des Hauptausschusses der Stadtverordnetenversammlung (SVV) heute Abend. Die öffentliche Sitzung beginnt um 18 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses am Markt. Zu Beginn findet eine Einwohnerfragestunde statt.

Vor allem die weitere Entwicklung der geplanten Einführung eines Bürgerbudgets wird mit Spannung erwartet. In der SVV war das Thema zuletzt teilweise kontrovers diskutiert worden. Eine Einführung bereits für das kommende Jahr ist unwahrscheinlich, da den Bürgern keine Zeit mehr bleibt, Vorschläge einzureichen, die 2021 verwirklicht werden könnten. Für den Haushalt des Jahres 2022 könnte aber ein Bürgerbudget festgelegt werden. *gro*



Treffpunkt: Für einen zentralen Spielplatz auf dieser Wiese könnten auch Bürgerbudgetmittel genutzt werden. *Foto: Frank Groneberg*